



AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präsidialabteilung II/EG-Referat
Zahl: 1225/56

A-6010 Innsbruck, am 9. November 1993
Landhausplatz 1
Telefax: (0512) 508177
Telefon: (0512) 508 Klappe: 151
Sachbearbeiter: Dr. Biechl
DVR: 0059463

An das
Bundesministerium für
Arbeit und Soziales

Bitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen

Stubenring 1
1010 Wien

Betrifft GESETZENTWURF	
Zl. 82 ...	-GE/19... 83
Datum: 3 0. NOV. 1993	
Verteilt 3.12.93 <i>Me</i>	

Dr. Hajer

Betreff: Entwurf einer 19. Novelle
zum BSVG;
Stellungnahme

Zu Zl. 20.799/2-2/93 vom 7. Oktober 1993

Zum übersandten Entwurf einer 19. Novelle zum BSVG wird, um Wiederholungen zu vermeiden, auf die ha. Stellungnahme zum Entwurf einer 52. Novelle zum ASVG vom 9. November 1993, PräS.Abt. II/EG-Referat-25/630, in der grundsätzliche Bedenken gegen die beabsichtigten Reformvorhaben aufgezeigt werden, verwiesen.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem der Parlamentsdirektion zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Landesamtsdirektor

Abschriftlich

An alle Ämter der Landesregierungen

gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der Niederösterr. Landesregierung, Wien

an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien

an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausf.

an alle National- und Bundesräte in Tirol

an das Büro des Föderalismusministers

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

Riedl

Telefax!**AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG**

Präsidialabteilung II/EG-Referat

Zahl: 1226/75

A-6010 Innsbruck, am 9. November 1993

Landhausplatz 1

Telefax: (0512) 508177

Telefon: (0512) 508 Klappe: 151

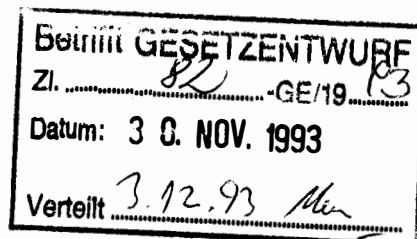
Sachbearbeiter: Dr. Biechl

DVR: 0059463

An das
Bundesministerium für
Arbeit und Soziales

Bitte in der Antwort die
Geschäftszahl dieses
Schreibens anführen

Stubenring 1
1010 Wien



Betreff: Entwurf einer 20. Novelle
zum GSVG;
Stellungnahme

Zu Zl. 20.623/2-2/93 vom 7. Oktober 1993

Zum übersandten Entwurf einer 20. Novelle zum GSVG wird, um Wiederholungen zu vermeiden, auf die ha. Stellungnahme zum Entwurf einer 52. Novelle zum ASVG vom 9. November 1993, Präs.Abt. II/EG-Referat-25/630, in der grundsätzliche Bedenken gegen die beabsichtigten Reformvorhaben aufgezeigt werden, verwiesen.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden unter einem der Parlamentsdirektion zugeleitet.

Für die Landesregierung:

Landesamtsdirektor

Abschriftlich

An alle Ämter der Landesregierungen

gesondert an die Verbindungsstelle der Bundesländer
beim Amt der Niederösterr. Landesregierung, Wien

an das Bundeskanzleramt-Verfassungsdienst, Wien

an das Präsidium des Nationalrates, Wien, 25 Ausf.

an alle National- und Bundesräte in Tirol

an das Büro des Föderalismusministers

zur gefälligen Kenntnisnahme.

Für die Landesregierung:

Dr. G s t r e i n

Landesamtsdirektor

F.d.R.d.A.:

Riedl